

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 22. März 2022

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 22. März 2022 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Zu Beginn der Sitzung informierte der Direktor des BSB (Bürgerspital), Beat Ammann, über aktuelle Projekte seines Unternehmens.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat das Gremium über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von einer Schweizerin und einem Schweizer sowie 42 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Der Bürgerrat lässt sich zudem zum Legiferierungsvorschlag des Kantons zur Umsetzung der grossrätlichen Motion Edibe Gögeli und Konsorten betreffend «Stimmrecht für Einwohner*innen ohne Schweizer Bürgerrecht» vernehmen. Das entsprechende Schreiben wurde an der Sitzung verabschiedet.

Wie jeden Frühling hat sich der Bürgerrat im Rahmen einer ersten Lesung seinem umfassenden Jahresbericht gewidmet. Er nahm in diesem Zusammenhang auch die Controllingberichte 2021 (Ebene Produkte) von BSB, Waisenhaus, den Zentralen Diensten und der Christoph Merian Stiftung (CMS) zur Kenntnis.

Zudem war der Bürgerrat wie bereits in der letzten Sitzung mit der Vorbereitung der Gesamterneuerungswahlen 2023 befasst.

Da die Regelungen des 2021 in Kraft getretenen neuen kantonalen Behindertenrechtegesetzes auch ins kommunale Recht zu überführen sind, wurde die Ordnung über die politischen Rechte in der BG von 1992 bzw. 2014 auf Revisionsbedarf geprüft und angepasst. Der Bürgerrat hat heute den Entwurf verabschiedet, den er dem Parlament in der Sommersitzung zur Genehmigung vorlegen wird.

Da die Kommission des Unterstützungsfonds der BG vom Bürgerrat gewählt wird, hatte dieser heute die Nachfolge von Fleur Jaccard zu bestimmen, die die CMS verlässt. Neu nimmt ihr Nachfolger Alexander Suter, Leiter der Abteilung Soziales der CMS, Einsitz.

Die Vorstadtgesellschaft zum Hohen Dolder hat dem Bürgerrat die Wiederwahl von drei bisherigen sowie die Wahl von zwei neuen Vorgesetzten, Urs Gloor und Dr. Nicolas Geigy, beantragt. Der Bürgerrat hat alle Wahlen wunschgemäss vollzogen.

Der Bürgerrat hat von drei Vergabungen Kenntnis genommen, die aus dem Anteil der BG am Ertrag der CMS durch die Stiftungskommission bewilligt wurden:

- Bürgergemeinde der Stadt Basel, Behebung von Klimaschäden in den vom BG-Forstbetrieb bewirtschafteten Waldungen, zusätzlich CHF 46'904 für 2022 (insgesamt CHF 196'904)
- Verein AMIE Basel, Projekt «Berufseinstieg für junge Mütter», CHF 60'000
- Verein edabe, Pilotprojekt «Bindung von Anfang an – beziehungsfördernde Schwangerschaftsbegleitung», CHF 90'000

Auch dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der CMS kam in der Sitzung eine wichtige Rolle zu.

Für weitere Auskünfte steht Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung (079 485 13 65).